

A23 Verschwörungsideologien sind keine Meinung

Antragsteller*in: Lennard Gottmann (Sprecher GJ Berlin)

Tagesordnungspunkt: 4. GJ B Positionen für das Superwahljahr

Antragstext

- 1 Mit diesem Antrag positioniert sich die Grüne Jugend Berlin gegen sämtliche
2 Verschwörungsideologien, die in den demokratischen Diskurs einziehen.
3 Verschwörungsideologien, beispielsweise die Vorstellung, dass Politiker*innen
4 eigentlich Eidechsen seien, sind keine Meinung, die eine Berechtigung haben als
5 solche anerkannt zu werden. Stattdessen führen sie dazu, dass Menschen sich von
6 dem politischen Diskurs abwenden und in sogenannten Filterblasen leben.
- 7 Insbesondere in der Kombination mit menschenfeindlichen Ideologien wie (anti-
8 asiatischem) Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus und / oder
9 rechtsextremem Denken stellen Verschwörungsideologie eine besondere Gefahr
10 für die Demokratie dar. Zudem gibt es mit der AfD erstmals eine Partei in den
11 Parlamenten, die einen institutionellen Anknüpfungspunkt für solche kruden
12 Gedanken bietet. Das zeigt, dass auch bei Verschwörungsideologien die Gefahr
13 hauptsächlich aus dem rechten Spektrum kommt. Allerdings ist es wichtig
14 anzuerkennen, dass Verschwörungsideologien sich nicht ausschließlich durch die
15 klassische links-rechts-Dichotomie verstehen lassen. Aus diesem Grund
16 positioniert sich die Grüne Jugend durch diesen Antrag gegen sämtliche
17 Verschwörungsideologien, auch solche, die gerade für das grüne Milieu besonders
18 anschlussbar sind.
- 19 Wir fordern eine breite Aufklärungskampagne und die strikte Kennzeichnung
20 verschwörungsideologischer Inhalte in sozialen Medien. Es braucht eine breite
21 gesellschaftliche Debatte über die Gefährlichkeit von Verschwörungsideologien.
- 22 Nicht erst seit Corona sind Verschwörungsideologien eine Gefahr für die
23 Demokratie. Doch seit vermehrt gegen die Einschränkungen protestiert wird sind
24 sie deutlich gefährlicher geworden. Die sogenannten Hygiene-Demonstrationen für
25 die Freiheit, die in Berlin und anderen großen Städten stattfinden, stehen
26 symptomatisch für diese Gefahr.
- 27 Wir fordern daher auch, dass die Maskenpflicht und die Abstandsregelungen auf
28 diesen Demonstrationen eingehalten werden müssen. Statt links-alternative Räume
29 wie das Syndikat zu räumen, sollte die Polizei ihre Kapazitäten darauf verwenden
30 diese Demonstrationen kritisch zu begleiten.

Begründung

Erfolgt mündlich.